

# INHALT

---

EINLEITUNG . . . . .	9
1. ANTISEMITISMUS IM 21. JAHRHUNDERT	
1.1 Die Boykottbewegung: Ein globales Phänomen mit spezifisch nationalen Ausprägungen. . . . .	19
1.2 Ein „neuer Antisemitismus“?. . . . .	22
1.3 Antisemitismus in muslimischen Communities . . . . .	24
1.4 Antisemitismus unter Geflüchteten . . . . .	29
1.5 Holocaustgedenken und Kolonialismus-Debatten. . . . .	32
1.6 Antisemitismus versus Islamophobie . . . . .	35
1.7 Antisemitismus definieren . . . . .	38
1.8 Antisemitismus messen . . . . .	44
1.9 Instrumentalisierung von Antisemitismus . . . . .	49
2. FRANKREICH	
2.1 Ausgangssituation – der „neue“ Antisemitismus seit 2000 . . . . .	55
Vergangenheitsdiskurse . . . . .	57
Antisemitismus als Angriff auf die Republik? . . . . .	61
2.2 Kontroversen und Erklärungsansätze – Schlussfolgerungen aus der wissenschaftlichen Debatte . . . . .	63
Soziologische Ansätze und Gegenpositionen . . . . .	63
Eine der „am besten akzeptierten Minderheiten“? . . . . .	66
Die wesentlichen Träger des „neuen“ Antisemitismus laut Fondapol. . . . .	68
2.3 Die „neue“ antizionistische Rechte . . . . .	69
Alain Soral und Dieudonné als Gegenentwurf zum Front National/ Rassemblement National? . . . . .	69
Die französische „Tradition“ der Holocaustrelativierung. . . . .	74
2.4 2006–2018: elf Morde an französischen Juden und Jüdinnen. . . . .	76

Die Morde an Mireille Knoll (2018), Sarah Halimi (2017) und Ilan Halimi (2006) . . . . .	76
Die islamistischen Mordanschläge von Mohamed Merah (2012) und Amedy Coulibaly (2015) . . . . .	79
<b>2.5 Die Rolle des Nahostkonflikts und der Solidarisierung mit Palästina . . . . .</b>	<b>84</b>
Fallbeispiel – die Pro-Palästina-Proteste im Sommer 2014 . . . . .	84
Propalästinensische Tradition und das muslimisch-jüdische Verhältnis seit 1967 . . . . .	88
<b>2.6 Zwischenbilanz. . . . .</b>	<b>120</b>
<b>3. GROSSBRITANNIEN</b>	
<b>3.1 Rahmenbedingungen . . . . .</b>	<b>127</b>
<b>3.2 „Salon-Antisemitismus“ . . . . .</b>	<b>131</b>
„Aus der Sünde geboren“: Rekurse auf die israelische Gründungsgeschichte und das Jahr 1948 . . . . .	133
„A kosher conspiracy“: Anklänge an Weltverschwörungstheorien in linken Medien . . . . .	136
„Sharon is eating a baby“ – Ritualmordlegenden? . . . . .	142
Verteidigungsstrategien . . . . .	145
Exkurs: Ken Livingstone (der „rote Ken“) . . . . .	147
<b>3.3 Die Stop the War Coalition (StWC): Antizionismus als gemeinsame Schnittmenge von radikalen Linken und Islamisten . . . . .</b>	<b>152</b>
„We are all Hisbollah, we are all Hamas“ und „Long live Palestine“ – Libanonkrieg 2006 und die Gaza Kriege von 2008/09 und 2014 . . . . .	157
<b>3.4 „Boycott Apartheid Israel“:</b>	
Die britische Boykottbewegung . . . . .	164
Universitäten als hot spots? . . . . .	165
Kultureller Boykott im Kontext des BDS, des Libanonkriegs 2006 sowie der Gaza-Kriege von 2008/09 und 2014 . . . . .	172
BDS: Eine Erfolgsgeschichte? . . . . .	175
<b>3.5 Terrorismus und Holocaustgedenken: Antisemitismus in muslimischen Communities. . . . .</b>	<b>177</b>
„Hassprediger“ im medialen Fokus. . . . .	179
„Terrorstaat Israel“: Reaktionen muslimischer Organisationen auf 9/11 und 7/7 . . . . .	180

Homemade terrorism und britische Nahostpolitik . . . . .	182
Der Holocaust Memorial Day als Lackmустest für das Muslim Council of Britain (MCB) . . . . .	186
Antisemitismus unter MuslimInnen . . . . .	191
3.6 „Solidarity with Israel“: Jüdische Reaktionen auf die Zweite Intifada und Konflikte zwischen Israel und den PalästinenserInnen . . . . .	194
3.7 Labour-Antisemitismus . . . . .	200
„Zio“, NS-Vergleiche und Verschwörungstheorien: Antisemitische Vorfälle in der Labour Party . . . . .	202
The Chakrabarti Inquiry: Ein gescheiterter Versuch zur Deeskalation . . . . .	205
(Unlösbare?) Debatten über einen neuen „Labour code“ . . . . .	210
3.8 Zwischenbilanz. . . . .	216
4. ÖSTERREICH	
4.1 Einleitung. . . . .	219
4.2 „Opferthese“, Jörg Haider und die Spaltung der Linken – Schlaglichter der Geschichte des Antisemitismus in Österreich . . . . .	224
Die ersten Nachkriegsjahre . . . . .	224
Die österreichische Linke und ihr Verhältnis zu Israel . . . . .	228
Waldheim-Affäre, Rechtspopulismus und Erstarkung einer kritischen Zivilgesellschaft . . . . .	231
4.3 Antisemitismus in Österreich während der Zweiten Intifada . . . . .	234
Antisemitismus im rechtsextremen und rechtspopulistischen Lager . . . . .	235
Teile der österreichischen Linken unter „Antisemitismus-Verdacht“ . . . . .	240
Antisemitismus unter MuslimInnen in Österreich? . . . . .	242
4.4 Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit und das Verhältnis zu Israel im rechtsextremen und rechtspopulistischen Spektrum von 2004 bis 2018 . . . . .	244
Kontinuität des Antisemitismus im rechtsextremen Milieu . . . . .	244
Antisemitismus im Kontext beginnender Muslimfeindlichkeit in der FPÖ . . . . .	248
„Wendejahr 2010“ – Der Beginn einer proisraelischen Haltung der FPÖ . . . . .	251
Antisemitismus im Kontext der „Flüchtlingskrise“, die <i>Neue Rechte</i> und ein neues Image der FPÖ. . . . .	256

	Exkurs: Die zweite FPÖ-Regierungsbeteiligung und Debatten unter österreichischen Juden und Jüdinnen seit 2017/18 . . . . .	262
4.5	Propalästinensisches Engagement unter MuslimInnen und in der antizionistisch-antiimperialistischen Linken seit 2010 . . . . .	267
	Fehlende Mobilisierungskraft linker Splittergruppen am Beispiel propalästinensischer Demonstrationen 2012 . . . . .	272
	Warnungen vor antisemitischen Demonstrationen 2014 und die Rolle der UETD . . . . .	274
	Charakteristika der propalästinensischen Demonstrationen 2014 in Österreich . . . . .	278
4.6	Zwischenbilanz. . . . .	285
5.	SCHLUSSBEMERKUNG UND AUSBLICK – ANTISEMITISMUS IN EUROPA . . . . .	291
	GLOSSAR. . . . .	295
	LITERATUR . . . . .	301
	Monographien, Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften, Forschungsberichte . . . . .	301
	Weitere Quellen (Meinungsumfragen, Berichte etc.). . . . .	326
	Sonstige Internetbeiträge . . . . .	328
	Schriftliche, bildliche und (audio-)visuelle (Internet-)Quellen . . . . .	330
	NAMENSREGISTER. . . . .	333

